

Abg. Dr. Kuhlmann trug vor, der Bund habe erheblich mehr Mittel für Radwege zur Verfügung gestellt. Die Kreisverwaltung habe dazu Stellung genommen. Er dankte für die Vorlage, bedauerte aber gleichzeitig, dass die personellen Kapazitäten nicht ausreichten, um die Fördermöglichkeiten voll auszuschöpfen. Seine Fraktion würde es sehr begrüßen, wenn die Verwaltung im Bereich Radverkehr personell aufgestockt werden könnte.

Der Vorsitzende, Abg. Steiner, erinnerte daran, dass die Verwaltung mit sehr viel Arbeit die Bewerbung für den Radschnellweg Bonn, Sankt Augustin, Siegburg auf den Weg gebracht habe. Leider sei die Bewerbung am Abstimmungsverhalten in Sankt Augustin gescheitert.

Abschließend stellte der Vorsitzende mit Einverständnis des Antragstellers fest, dass sich der Antrag durch die Verwaltungsvorlage erledigt habe.